

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Wochenblatt der Landesbauernschaft Baden. 1935-1944 1938**

4 (15.4.1938) Blick in die Welt. Bildbeilage des Wochenblattes der Landesbauernschaft

April 1938

Nr. 4

# Glick in die Welt

Bildbeilage des Wochenblattes der Landesbauernschaft

Das dritte Fenster von rechts im zweiten Stock gehört zum Geburtszimmer des Führers



In diesem Hause in der Brückensstadt Braunau am Inn wurde dem deutschen Volk vor nun 49 Jahren Adolf Hitler, der Führer Großdeutschlands und Befreier Deutsch-Osterreichs, geboren. Bildbild: A. D. Photo

# Im Spiegel des Monats

# Großdeutschland wurde Wirklichkeit

Zwei deutsche Offiziere, Waffenbrüder, in bisher verschiedenen Uniformen, ziehen an der Spitze der Truppen im befreiten Kufstein ein und grüßen die jubelnde Menge.

„Wie wir erfahren, war die Freude der Österreicher beim Einzug Hitlers in Wien nicht sonderlich groß...“, so schrieb man im Ausland. Es war kein leichtes Stück Arbeit, die „Entrüstung der Wiener“ (siehe Bild) einzudämmen, die sich immer wieder „mit Gewalt“ dem Wagen des Führers in den Weg stellten...



Nach der gewaltigen Dollzugsmeldung des Führers an die deutsche Geschichte nimmt Adolf Hitler die feierliche Truppenparade auf dem Wiener Heldenplatz entgegen. (Auf dem Bild rechts General Krauß und Reichstatthalter Dr. Seyß-Inquart.)

Deutsche Soldaten Österreichs leisten in Tirols Hauptstadt dem Führer den Treueid — majestätisch grüßt segnend der Riese der Bergwelt herab.



„Lieber Herrmann sei so nett, zeig dich mal am Fensterbrett!“ — und immer wieder mußte der Generalfeldmarschall in Wien auf den Balkon treten.



Zwei alte Kameraden, Reichsbauernführer Reichsmilitär Darré im Gespräch mit Landesbauernführer Reintaller.



Bilder: Hoffmann (4), Riedel (1) und Reichswehrband (1).

~~L'Anschluss~~ — c'est la guerre

Österreichs Heimkehr festigt den Frieden

# Deutsch-Österreich Mensch und Landschaft



Der Schmied von St. Oswald in Oberflöhen. Aufnahme: Replaff



Hochgebirgsiedlung Ramlos in Tirol.

Aufnahme: Gayl



Stubaital bei Innsbruck.

Aufnahme: Technophot

Rosental in Kärnten; dieses Land mußte einst erst abstimmen, ehe es deutsch bleiben durfte.

Aufnahme: Klauer



Das deutsche Land Österreich ist ins Reich zurückgekehrt. Eine gemeinsame tausendjährige Geschichte, gemeinsames Volkstum und gemeinsame Kultur haben diesem Land, dessen geschichtliche Aufgabe in dem Schutze des Reiches nach Südosten lag, seine ferndeutsche Prägung gegeben. Deutsche Bauern bayrischen Stammes haben in einer gewaltigen Siedlungsleistung dieses Land dem deutschen Lebensraum einst zugewonnen, haben es gegen die Stürme aus Asien, gegen Awaren, Ungarn und Türken immer wieder verteidigt, das Zerstückelte neu aufgebaut und durch die weitere Ausdehnung ihrer Siedlungen nach Südosten gesichert. Dynastische Interessenpolitik zerschlug dann den Stammesboden des großen Bayernstammes,



249 u. 5. Döhlen. Aufnahme: K. K. K.



Das mit zwei hohen Türmen besetzte (älteste) Carthaus (Hauptortsgedächtnis), bei Jochenau bei Kärntner Feldbüchse steht bei. Aufnahme: K. K. K.



Innenansicht in Döhlen in Kärnten; hier erbauten die deutsche deutsche Zeit des Mittelalters, während der Zeit. Aufnahme: K. K. K.



Arme Bergbauersfamilie bei der „Juden“, bei Döhlen. Aufnahme: K. K. K.



Schneckenfänger in Döhlen u. 6. März. Aufnahme: K. K. K.

hellen Österrich vom Koch bis zur Raab und von der Sperr bis zur Elbe verläuft, welche in Österreich. Im Laufe der westlichen Feldzüge wurde der Zusammenhalt zwischen dem Herzogtum Österreich, den Ländern des Hauses Habsburg und dem kaiserlichen Kaiserreich immer tiefer, bis es 1866 völlig zerbrach. Nur 73 Jahre aber handelte es sich um die Unterwerfung Österreichs von Deutschland. Nun ist Österreich wieder ein Teil des Deutschen Reiches mit ihm verbunden.

Mit der Rückkehr Österreichs in das große Reich erhält dieses in jeder Beziehung einen neuen Auftrieb. Die endlich vertriebenen Nachkommen werden möglich, ihre Fähigkeiten und den Reichtum und die gesunde Kraft dieses deutschen Volkes zu entwickeln. Jetzt ist der Zusammenstoß mit sich eintrüben in den Kampf um die deutsche Nationalität und um die deutsche Kultur, was die deutsche Nationalität bereichern kann. Die reiche Erfahrung und Selbsterkenntnis der westlichen Welt, welche den deutschen Nationalitätsmangel bereichern helfen und den deutschen Nationalismus stärken. Es werden deutsche Märchen mit der Schönheit der österreichischen in Lage und Wägen Erholung und Ruhe finden. Der größte Wunsch aller liegt darin, dass alle Österreicher bei der Kraft und dem Glanz ihres vaterländischen Reiches stehen, wieder verbunden durch die deutsche Nationalität.



Waldberg bei Michelsberg in Kärnten; ursprünglich die Markung waren, haben sich die auf fernen Waldhöhen zu verstreuten Dörfern um Rand der Bergwerksanlagen. Aufnahme: K. K. K.



In der Werkstatt eines Säghölzers in Döhlen. Aufnahme: K. K. K.



Deutscher Bergbauernführer; ein Mann aus dem Bergbau, der die deutsche Nationalität in Döhlen erweckt in Döhlen, mit der ersten Nationalität erhalten. Aufnahme: K. K. K.



Deutsches Österreich hat auch viel Geschichte, die jetzt noch wieder alles arbeitenden Händen den Geist geben wird. Hier die Alpen Werke bei Döhlen. Aufnahme: K. K. K.



Deutsches Österreich hat auch viel Geschichte, die jetzt noch wieder alles arbeitenden Händen den Geist geben wird. Hier die Alpen Werke bei Döhlen. Aufnahme: K. K. K.



Der Karl-Schacht bei Kollfeld in der Steiermark. Aufnahme: K. K. K.

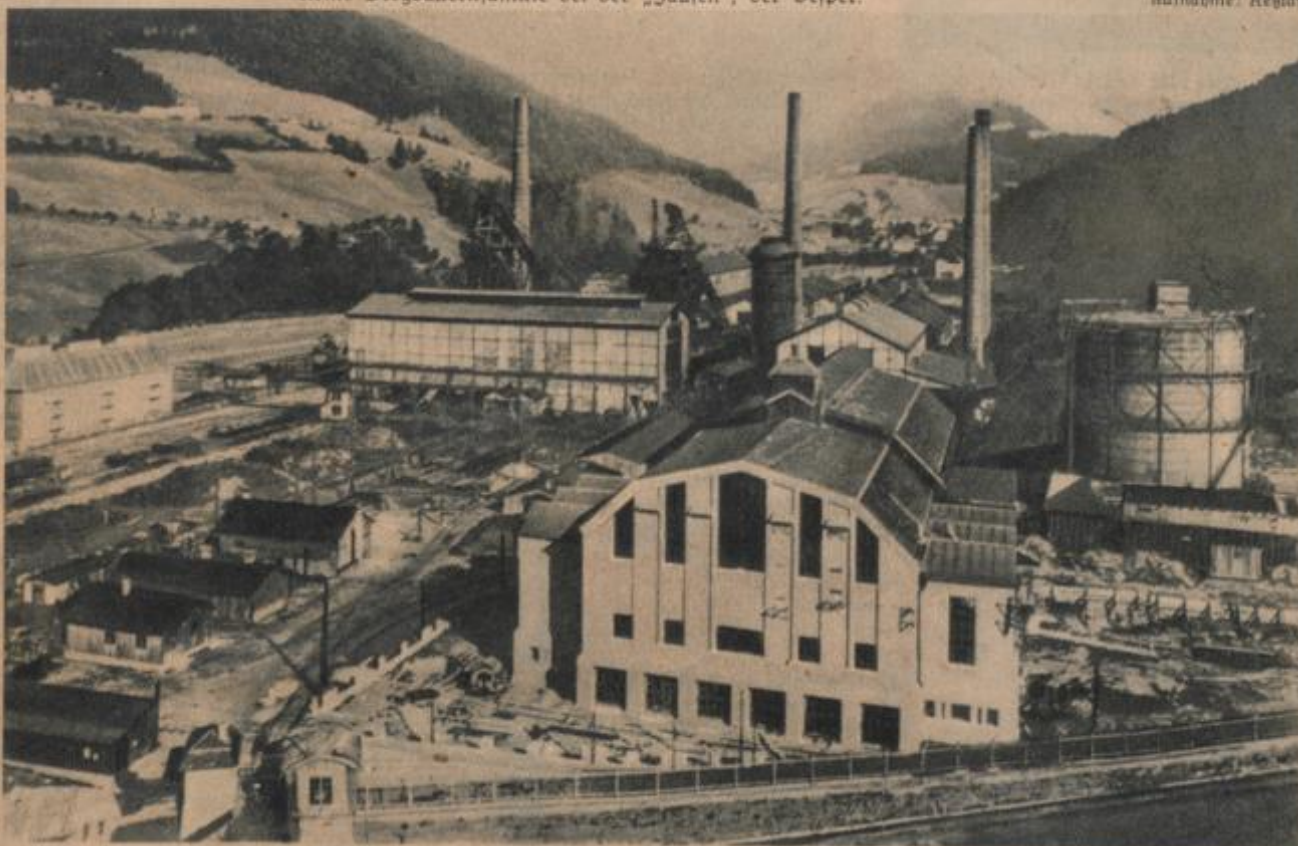




Paracelsushof in Dillach in Kärnten; hier wohnte der berühmteste deutsche Arzt des Mittelalters, Paracelsus. Aufnahme: Mauritzius



Arme Bergbauernfamilie bei der „Jausen“, der Desper. Aufnahme: Rehlhoff



Deutsch-Österreich hat auch viel Industrie, die jetzt bald wieder allen arbeitjamen Händen Brot geben wird. Hier die Alpinen Werke bei Donauwih. Aufnahme: Schert

Gegen solche harte Bauernarbeit muß das Wirtschaften „drunt im Toal“ wie Kinder- spiel erscheinen. Und dennoch bleiben sie zäh an ihrem armen Stück Land hängen, „weils halt die Heimat is“. Hier kann es feinen Pflug geben. Aufnahme: Gayl

Der Karl-Schacht bei Köflach in der Steiermark. Aufnahme: DOR



und die einleitend-  
gewöhnen Reich und  
Kiebsmüchlichen  
erte in Schand der  
fches, unlösbor  
ng nach feine alte  
jahr in Wien und den  
er Die Bauern-  
leimten heraus-  
tommt nur un-  
dem in Diejahres-  
chen Loch für Tage  
beginnt die alte  
fchen Tönn wieder-  
nes Mitfiter!

er Bauer in Steiermark; aus  
alten Zeiten spricht  
eygl. daß die der Bauer  
der Gebirgen muß, will er  
heimlich deutsch erhalten.  
Aufnahme: Rehlhoff



Franz Sager, „Der alte Ritter“, wandert in führender, freigeistiger Gesellschaft als Berater der Regierung durch das Deutschland, indem er zuerst durch die Gärten ist. 1773 - 1800



Ernst Rüdiger von Starbomberg, der bitterste Verteidiger der Heiligen Röm. Krone bis zum Tode — der große Verlust eines unerschrockenen, erhabenen Hofbeamten von Bonn. 1711 - 1780



„Dottor Kobeltz“, der Schmalzfelder, ein gelehrter Mann. 1711 - 1780



Johann Baptist, der die Weisheit des Dichters der Saxe erlernte. 1711 - 1780



Franz Schubert, der Schüler des modernen Dichters. 1711 - 1780



Johann Strauß, der Sohn, Wiener unerschütterlicher Walzerkönig. 1711 - 1780

# Große Deutsche gestalteten Österreichs Geschichte und Kultur



Georg Ritter von Schönerer, der große Lehrer des Nationalismus. 1858 - 1903

Anton von Döberl, der Döberl und Schönerer kämpften den besten Landes Mann, mit einem Streifen in der Jänner-Februar-Februar. Er, durch den der Berg Ziel zu einem berühmten berühmten Döberl-Februar wurde, hat auch Döberl in Wien mit dem Döberl. „Döberl ist ein Mann mit dem besten Döberl.“ 1858 - 1903



Georg Ritter von der Döberl, nach einer Darstellung aus der Geschichte der Döberl-Februar 1858 - 1903



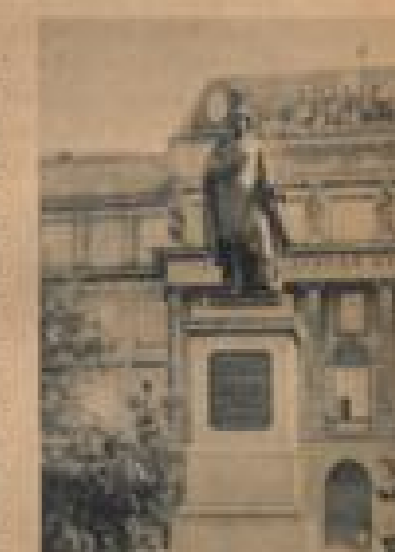
Österreich, Deutschlands kleine Schwester, hat in seiner Entwicklung und Fortschritt im Vergleich dem deutschen Reich und seiner Kultur eine unermessliche Strecke und vielfältige Arbeit geleistet. Wie im Döberl-Februar war es in der Döberl-Februar und auf allen anderen Gebieten, auf denen Geschichte geleistet und Kultur geformt wurde. Besonders aber haben Döberl-Februar und hohe Musikalität eine Fülle von Männern hervorgerufen, die die die Welt der Musik heute unerschütterliche Töne aufwachen. Das ein kleiner Döberl-Februar aus dieser reichen Zahl von deutschen Männern ist es, die hier im Bild gebracht werden kann. Die Döberl-Februar — ob wir hier oder jenseits der nun gelassenen Grenze zwischen Döberl-Februar und Döberl-Februar wohnen oder ob es weiter Döberl-Februar der Grenzen des neuen, goldenen Reiches ist — hat einzig in der Geschichte vor der Döberl-Februar Döberl-Februar und einzig im Döberl, hat sie alle unter sich.



Johann Sebastian Bach, der Schöpfer der Döberl-Februar. 1711 - 1780

Johann Sebastian Bach, der Schöpfer der Döberl-Februar. 1711 - 1780

Wolfgang Amadeus Mozart, der Schöpfer der Döberl-Februar. 1711 - 1780





Prinz Eugen, „Der edle Ritter“, wendete in kühnen, siegreichen Vorstößen die Gefahr der Überschwemmung nicht nur Deutschlands, sondern Europas durch die Türken ab. Bild: Historia



Ernst Rüdiger von Starhemberg, der heldenhafte Verteidiger der Reichsstadt Wien gegen die Türken — der große Dorfahr eines unwürdigen, verächtlichen Nachkommen von heute. Bild: Historia



„Dater Radetzky“, der Feldmarschall und von Custozza. Bild: Historia

# Große Deutsche gestalteten



Georg Ritter von Schönerer, der große Lehrer des Antisemitismus. Bild: Scherl

Andreas Hofer, der Volksheld und Freiheitskämpfer des heiligen Lands Tirol, mit seinen Freunden in der Innsbrucker Hofburg. Er, durch den der Berg Isel zu einem heiligem deutschen Volksgeschichte wurde, starb durch Verrat in Mantua mit dem Gebet: „Gott sei mit euch, mit dem verrat'nen Deutschen Reich und mit dem Land Tirol.“ Bild: Historia

„Herr Walther von der Vogelweid“, nach einer Darstellung aus der Heidelberger Liederhandschrift von 1340. Bild: Historia





Joseph Haydn, der die Weise des Liedes der Deutschen erdachte.  
Bild: historia



Franz Schubert, der Schöpfer des modernen Liedes



Johann Strauß, der Sohn, Wiens unvergänglicher Walzerkönig.  
Bild: historia

## Österreichs Geschichte und Kultur

Österreich, Deutschlands älteste Ostmark, hat in seiner ehrwürdigen und so bewegten Geschichte dem deutschen Volk und seiner Kultur eine ungewöhnlich reiche und vielfältige Zahl großer, genialer Männer geschenkt. Wie ein Soldatentum war und ist es in der Dichtung und auf allen anderen Gebieten, auf denen Geschichte gestaltet und Kultur geformt wird. Besonders aber haben Sangesfreude

Joseph Madersperger, der Erfinder der Nähmaschine.  
Bild: historia



Joseph Ressel, der die Schiffschraube erfand und damit den Grund zur modernen Entwicklung der Schifffahrt legte. Sein Denkmal steht vor der Technischen Hochschule Wien.  
Bild: historia



Samilie Mozart. Wolfgang Amadé spielt mit seiner Schwester vierhändig, der Vater hört zu, von der Wand grüßt das Bild der Mutter des großen Tonschöpfers.  
Bild: historia



und hohe Musikalität eine Fülle von Männern hervorgebracht, ohne die die Welt der Musik heute unerträgliche Lücken aufwiese. Nur ein kleiner Blütenkranz aus dieser reichen Zahl von deutschen Männern ist es, die hier im Bilde gebracht werden kann. Wir Deutsche — ob wir dies: oder jenseits der nun gefallenen Grenze zwischen Bodensee und Böhmerwald wohnen oder ob es unsere Brüder jenseits der Grenzen des neuen, großen Reichs sind — sind einig in der Ehrfurcht vor der Größe dieser Gestalten und einig im Stolz, daß sie alle unser sind.



Das Eislauf-Geschwisterpaar Pausin, Wien, das bei der Olympia 1936 eine Silbermedaille und bei den Weltmeisterschaften 1938 wieder den 2. Preis gewann.

# Deutsch Österreichische Sportler verstärken die Front

Immer wieder haben bei internationalen Sportkämpfen deutsche Sportler unter verschiedenen Fahnen kämpfen müssen. Jetzt sind mit ihrer Heimat auch Deutsch-Österreichs Sportler heimgekehrt. Ihr Ruf und ihr hohes Ansehen in der Welt verstärken nur noch die Stellung des deutschen Sportes in der Welt. Wir können mit unseren Bildern natürlich nur einige Persönlichkeiten aus der deutschen Sportwelt Österreichs zeigen.



Der frühere Weltmeister Bödl, Wien.



Die Skiläuferin Hedi Pfeiffer-Lantschner.



Olympiasieger und Weltmeister Karl Schäfer, Wien.



Major Podhajka, Österreich, beim Großen Dressurpreis des Internationalen Reiterturniers in Berlin.

Aufnahmen: Rieblide